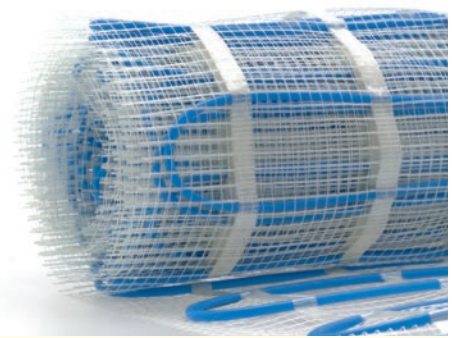




Warmwasser- Dünnbettheizung

Bedienungsanleitung



Allgemeines

Die **Montage, Inbetriebnahme und der Anschluss** der Warmwasser-Dünnbettheizung darf nur durch einen Heizungsfachmann durchgeführt werden. Anschließend wird die Heizanlage dem Bauherrn/Nutzer übergeben. Die Übergabe beinhaltet den Verlegeplan, die Bedienungsanleitungen für Heizung und Regelung sowie die Funktionserklärung der Heizanlage.

Im Verlegeplan sind die Anzahl, Lage und Größe der einzelnen Warmwasser-Dünnbettheizmatten, RTL-Ventile und Verteilerfinger vermerkt. Diese Dokumentationen müssen sorgfältig aufbewahrt werden und jederzeit verfügbar sein, um später die Lage der einzelnen Heizmatten rekonstruieren zu können.

Im Bereich der verlegten Heizmatten dürfen keine eindringenden Befestigungsmittel (z.B. Türstopper und dergleichen) angebracht werden. Die Heizflächen sollten nicht mit dicken Teppichen oder Schränken mit vollflächiger Aufstellung abgedeckt werden (Wärmestau). Die Angaben des Herstellers des verwendeten Bodenbelages sind ebenfalls zwingend zu beachten.

Bedienung

Bei der Halmburger Warmwasser-Dünnbettheizung beschränkt sich die Bedienung auf das Einstellen der gewünschten Bodentemperatur am RTL-Ventil (Rücklauftemperaturbegrenzer). Bitte beachten Sie ebenfalls die Bedienungsanleitung des RTL-Ventils.

Wartung

Ein Spülen der Anlage sollte vor der Inbetriebnahme und im Rahmen kontinuierlicher Wartungsarbeiten erfolgen. Bei Heizungsanlagen mit der Gefahr der Verschlämmung, sollte dem Heizungswasser ein Korrosionsschutzmittel zugeführt werden. Ein am Heizkesselrücklauf angebrachter Schlammabscheider kann ebenfalls die Verschlämmung verhindern.

Sollte eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Einstellung am RTL-Ventil richtig ist. Prüfen Sie ob Ihre Heizung in Betrieb ist. Falls dann immer noch der Fehler besteht, so benachrichtigen Sie bitte Ihren Heizungsinstallateur.

Bodenbeläge & Wandbeläge

Die **nebenstehenden Boden- bzw. Wandbeläge** können im Zusammenhang mit der Halmburger Warmwasser-Dünnbettheizung verwendet werden. Achten Sie auf die zulässige Temperatur Ihres Bodenbelages. Die verwendeten Beläge müssen für Fußboden- bzw. Wandheizungen geeignet sein, was vom jeweiligen Hersteller bestätigt werden muss. Nebenstehend Richtwerte:

Fliesen/Marmor/Granit:	max. 30 mm dick
Parkett:	max. 16 mm dick
Teppichboden:	max. 10 mm dick
PVC-Belag:	max. 10 mm dick
Laminatboden:	max. 8 mm dick
Kork:	max. 8 mm dick
Kalkgipsputz:	max. 18 mm dick
Kalkzementputz:	max. 18 mm dick